

Stichworte: Spenderinnenmilch, Benefit für Frühgeborene, VLBW

Titel der Originalarbeit

Impact of Donor Human Milk in an Urban NICU Population

Allana A, Lo K, Batool M, Hand I. Impact of Donor Human Milk in an Urban NICU Population. Children (Basel). 2022 Oct 27;9(11):1639. doi: 10.3390/children9111639 . PMID: 36360367 .

Hintergrund

Wenn keine oder nicht genug eigene Muttermilch vorhanden ist, wird der Einsatz von Spenderinnenmilch empfohlen.

Die Studie untersucht den Einsatz von Spenderinnenmilch bei VLBW-Frühgeborenen und deren Einfluss auf die Rate von Nekrotisierenden Enterocolitiden, ROP, BPD, IVH, Dauer der parenteralen Ernährung, Wachstum, Sepsis, Krankenhausaufenthalt und Mortalität.

Zusammenfassung der Ergebnisse

In einer retrospektiven Analyse wurden die Daten von Frühgeborenen < 34 SSW und unter 1500g in einem 2- Jahreszeitraum vor und nach der Einführung von Spenderinnenmilch untersucht. Das Patientenkollektiv war vorwiegend afro-amerikanisch mit niedrigen Stillraten < 20%.

Analysiert wurden die Daten von 90 Frühgeborenen vor- und 100 Frühgeborenen nach Einführung von Spenderinnenmilch.

Nach Einführung von Spenderinnenmilch gab es einen signifikanten Trend zum frühzeitigeren enteralen Nahrungsbeginn, das Geburtsgewicht wurde früher wieder erreicht. Keine signifikanten Unterschiede gabe es bei der Dauer bis zur vollen enteralen Ernährung, täglicher Gewichtszunahme und Krankenhausverweildauer. Ein Trend zu etwas verminderter Mortalität in der Spenderinnenmilchgruppe war nicht signifikant.

Nach der Einführung von Spenderinnenmilch wurden signifikant niedrigere NEC-Raten beobachtet und auch die NEC-Schweregrade (nach Bell) waren weniger schwer.

Die Rate an schwerer IVH war signifikant vermindert. Keinen Einfluss hatte die Spenderinnenmilcheinführung auf die Raten von Blutkultur-positiver Sepsis, ROP und BPD.

Stärken

Die Studie unterstreicht den großen Benefit von Spenderinnenmilch, wenn eigene Muttermilch nicht (genügend) zur Verfügung steht oder kontraindiziert ist.

Limitationen

retrospektive Analyse, Rate an Spenderinnenmilch-ernährten Kindern unklar

Fazit

Der Benefit von eigener Muttermilch ist unumstritten. Positive Effekte stellen sich aber auch beim Einsatz von Spenderinnenmilch ein.

Autorin / Autor der Zusammenfassung

Katharina Schmitz, Neonatologische Intensivstation der Universitätsmedizin Mainz